



GEWERBEVERBAND DER STADT ZÜRICH

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren

Liebe Unternehmerinnen,  
liebe Unternehmer



**KMU-Gruppe des Gemeinderates -  
die Zeit der Bewährung**

Das Jahr 2005 war für die am 1. September 2004 neu gegründete KMU-Gruppe des Zürcher Gemeinderates das Jahr der Konsolidierung und der Bewährung: Wie gestaltet sich die partiübergreifende Zusammenarbeit? Können weitere Mitglieder gewonnen werden? Wie wirkt sich das Wahljahr 2006 auf die Zusammenarbeit aus? Welche Inhalte können wir erfolgreich platzieren?

Das Resultat darf sich sehen lassen: Die partiübergreifende Zusammenarbeit scheint sich zu bewähren. Die Wahrnehmung der KMU-Gruppe in der Öffentlichkeit, aber auch bei dem Stadtrat, der Verwaltung und dem Parlament nimmt zu. Erfreulich ist, dass die Zusammenarbeit – trotz Wahlkampf – funktionierte.

*«Sämtliche Mitglieder der KMU-Gruppe des Gemeinderates wurden am 12. Februar 2006 wiedergewählt. Gerold Lauber, ein bekanntes und aktives Mitglied der KMU-Gruppe, wurde neu in den Zürcher Stadtrat gewählt.»*

Ich danke an dieser Stelle allen, die mich auf diesem Weg weiterhin mutig und konstruktiv begleiten, allen voran unsere bisherigen und neuen aktiven Mitgliedern der KMU-Gruppe im Gemeinderat. Dem neuen Stadtrat Gerold Lauber wünsche ich viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

**Unterstützen Sie uns weiterhin in unserem  
Kampf gegen den Amtsschimmel!**

Haben Sie auch wieder einmal viel zu viel unnütze und unproduktive Zeit gebraucht, um den vielen unübersichtlichen behördlichen Vorschriften nachzukommen? Bitte melden Sie uns Ihre Erfahrungen, damit wir uns auch in Zukunft für Sie einsetzen können!

Mit grossem Engagement  
Ihr

**Richard W. Späh**



GEDANKEN  
DES PRÄSIDENTEN

JAHRESBERICHT

EINLADUNG ZUR  
165. DELEGIERTEN-  
VERSAMMLUNG

DV 2006 -  
TRAKTANDENLISTE

### Ordentliche Delegiertenversammlung

Die 164. Delegiertenversammlung des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich fand am 10. Mai 2005 in der Krone Unterstrass statt. Begrüsst wurden über 50 Delegierte, Mitglieder, Gäste und Vertreter der Medien.

- **Gastreferent**

Als Gastreferent trat Prof. Dr. I. Rickenbacher, Kommunikationsberater, auf. Er sprach zum Thema «Gewerbler und ihr Umfeld: Wie verschaffen sie sich Gehör?». Er ermunterte die Anwesenden, aktiv auf die Medien zuzugehen.

- **Statutarische Geschäfte**

Das Protokoll der 163. Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2004 und der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. November 2004 wurde einstimmig genehmigt und verdankt. Die Beiträge blieben unverändert und das Budget 2006 wurde einstimmig genehmigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden:

- **Barbara Vögele**, Präsidentin des Gewerbevereins Unter- und Oberstrass
- **Thomas Kade**, vom Handel + Gewerbeverein Industriequartier
- **Hans Wiederkehr**, Vorstand Gewerbe Wipkingen.

Nicht mehr zur Wiederwahl gestellt haben sich:

**Werner Rom** – nach langjähriger Tätigkeit (die letzten Jahre als Kassier), **Daniel Lanfranconi** und **Kurt Ehrat**. Ich danke diesen drei Persönlichkeiten nochmals an dieser Stelle für ihre engagierte Tätigkeit herzlich!

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in globo bestätigt.

### Vorstand GVZ

An 6 ordentlichen Sitzungen beschäftigte sich der Vorstand des GVZ und an 8 ordentlichen Sitzungen der Vorstandsausschuss mit seinen Geschäften. Die nachfolgenden Geschäfte wurden dabei zentral behandelt:

- **ERZ-Infrastrukturkosten Schmutzabwasser und Abfall**

Die erstmals im Jahre 2005 verschickten Rechnungen gaben – erwartungsgemäss – zu hitzigen Diskussionen Anlass. Der GVZ lieferte die notwendigen Informationen und unterstützte seine Mitglieder mit einer eigenen Publikation. Das Thema bleibt ein politischer Dauerbrenner. Der GVZ bleibt dran.

- **Parkieren in Zürich**

Die erfolgreiche Publikation des GVZ aus dem Jahre 2001 wurde vollständig überarbeitet und den Mitgliedern wiederum zur Verfügung gestellt.

- **Fusion der STIBA mit der SBW**

Die GVZ Stiftung zum Bau preiswerter Wohnungen (STIBA) war bereits seit Jahrzehnten inaktiv; das Stiftungsvermögen nahm kontinuierlich ab. Im Frühling 2005 konnte nun die STIBA mit der Stiftung Bauen und Wohnen Zürich (SBW) fusionieren. Damit kann das verbleibende Kapital wiederum sinnvoll für den ursprünglichen Zweck eingesetzt werden. Als Gegenleistung verfügt der GVZ über einen statuarisch garantierten Sitz im Stiftungsrat.

- **Neues Konzept «Berufe an der Arbeit»**

Der GVZ unterstützte die Neukonzeption der Berufsmesse «Berufe an der Arbeit». Geplante Änderungen sind: Eine eigenständige Messe, nur für diese Zielgruppe, die Ausweitung auf rund 100 gezeigte Berufe und eine kürzere Ausstellungs-dauer. Der GVZ ist im Beirat vertreten.

- **Mitgliederadministration/Homepage**

Unsere gemeinsame Mitgliederdatenbank wird zunehmend von den einzelnen Mitgliederorganisationen genutzt und unterhalten. Der dazu notwendige Support wurde vom GVZ laufend mittels entsprechender Schulungen und Informationsveranstaltungen aufrechterhalten. Weitere Details entnehmen Sie doch direkt aus unserer Homepage: [www.gewerbezuersch.ch](http://www.gewerbezuersch.ch).

- **Förderverein des GVZ**

Der Förderverein konnte seinen Mitgliederbestand auch letztes Jahr wieder erhöhen. Er trifft sich mindestens einmal jährlich zu einem geselligen/kulturellen Anlass. Der Gönnerverein ermöglichte dem GVZ die gezielte Unterstützung einzelner Projekte. Gleichzeitig ist er ein weiterer wichtiger Pfeiler des Netzwerkes GVZ.

- **Lehrstellensituation**

Der GVZ beteiligte sich im Rahmen des Patronatskomitees an der Aktion «Ein Schritt nach vorn: 10% mehr Lehrstellen für 2006». Ziel war es, zusätzliche 250 Lehrstellen zu schaffen, was auch erreicht werden konnte. Alle Unternehmerinnen und Unternehmer sind jedoch weiterhin aufgerufen, Lehrstellen und Praktikumsplätze zu erhalten bzw. schaffen.

- **Firmenbefragung in der Stadt Zürich**

Trotz insgesamt guter Bilanz fällt auf, dass bei den unzufriedenen Firmen vor allem die KMU sind, insbesondere der Detailhandel, das Gewerbe und die Industrie. Teilweise unbefriedigende Resultate erzielt auch die Verwaltung, speziell das Amt für Baubewilligungen, die Dienstabteilung Verkehr und die Gewerbepolizei. Der GVZ wird diese Anliegen über die KMU-Gruppe in den Zürcher Gemeinderat tragen.

- Rabatt für Pannerversicherung

Seit 2005 bietet der ACS neu für GVZ-Mitglieder einen Rabatt von 10% auf dem Flotten-Pannendienst.

- Kinderfreuden und Militärpflichten

Am 1. Juli 2005 trat die neue Mutterschaftsversicherung in Kraft. Auch die Entschädigungsansätze für Dienstleistende wurde neu geregelt. Der GVZ veröffentlichte dazu ein Merkblatt zur Erwerbsersatzordnung.

- Abstimmungen

Der GVZ beteiligte sich mit eigenen Parolenfassungen an der eidgenössischen Abstimmung über die Personenfreizügigkeit vom 25. September 2005 (Ja-Parole) und zur Revision über das Arbeitsgesetz vom 25. November 2005 (Ja-Parole). Beide Vorlagen wurden vom Souverän angenommen.

- Eidgenössische Volksinitiativen

Die Präsidentenkonferenz des GVZ beschloss am 1. Februar 2005, die eidgenössische Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – mehr Wachstum für die Schweiz» zur Einschränkung des Verbandsbeschwerderechts zu unterstützen. Die Unterschriftensammlung läuft noch bis Mai 2006.

- Kantonale Volksinitiative des KGV gegen den neuen Lohnausweis

Der Gewerbeverband unterstützte aktiv die kantonale Volksinitiative zur Vereinfachung der Lohndeklaration. Ziel ist die Reduktion des administrativen Aufwands für die Arbeitgeber, insbesondere soll die Einführung des neuen Lohnausweises aufgeschoben werden. Die Initiative ist im Oktober 2005 erfolgreich zustande gekommen.

### **KMU-Gruppe Gemeinderat**

- Unter der Federführung des GVZ konsolidierte sich die im Jahr 2004 neu gegründete Gruppe von Gemeinderäten aus dem KMU-Bereich. Im Jahre 2005 reichte sie folgende Vorstösse ein:

- **26. Januar 2005:** Motion zur Festsetzung der Tarife der blauen Zone durch den Gemeinderat; Erstunterzeichner Albert Leiser, Gemeinderat FDP (vom Stadtrat abgelehnt; der Rat hat zu entscheiden).
- **30. März 2005:** Motion zur Revision der Zürcher Bauordnung – Flexibilisierung des Wohnanteils bei selbstgenutztem Eigentum; Erstunterzeichner Albert Leiser, Gemeinderat FDP (wird vom Stadtrat nur als Postulat entgegengenommen; der Rat hat zu entscheiden).
- **9. November 2005:** Motion zur Totalrevision der Stadtzürcher Lärmschutzverordnung zur Erreichung von mehr Flexibilität auf privaten Baustellen; Erstunterzeichner Peter Püntener, Gemeinderat FDP und Gerold Lauber, Gemeinderat CVP.
- **7. Dezember 2005:** Schriftliche Anfrage zum Kauf der privaten Entsorgungsfirma Rolf Bosshard AG; Erstunterzeichner Gerold Lauber, Gemeinderat CVP und Heinz Steger, Gemeinderat FDP.

### **Rückblick:**

Das Postulat «Submissionsverordnung, Nutzung des Spielraums zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen» vom 15. September 2004 wurde vom Stadtrat angenommen. Die Behandlung im Rat steht noch aus.

Das Postulat «Mehr Güterumschlagplätze für das KMU» vom 15. Dezember 2004 wurde ebenfalls vom Stadtrat angenommen. Auch hier steht die Behandlung im Rat noch bevor.

### **Tripartite Kommissionen**

Der GVZ brachte sich an mehreren Sitzungen in den Tripartiten Kommissionen «ergänzender Arbeitsmarkt» und «Asylbereich» ein.

### **Betriebsgesellschaft Kongresshaus**

Der GVZ verfügt über einen Sitz in der Betriebsgesellschaft und bringt sich so ein.

### **Präsidentenkonferenz**

An drei ordentlichen und drei ausserordentlichen Sitzungen informierte und diskutierte der GVZ mit den Präsidentinnen und Präsidenten aktuelle Anliegen aus dem Verband und der Politik. Der gegenseitige Gedankenaustausch wurde dabei rege genutzt. An einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz der Quartiergewerbevereine wurde ein Manifest der örtlichen Gewerbevereine betreffend Austritt von Wiedikon (erfolgte Ende 04) und Seefeld (angedroht Ende 05) verabschiedet. Zentrale Punkte waren dabei die Befürwortung der bestehenden Verbandsstrukturen, das Instrument der KMU-Gruppe sowie die wirtschaftsorientierte Standortpolitik des GVZ inkl. gezielter Nachwuchsförderung in den Mitgliederfirmen.

### **Quartiergewerbevereine und Berufsverbände**

Grosse Anerkennung verdienen die Quartiergewerbevereine und die Berufsverbände für ihre bedeutenden Leistungen für das örtliche Gewerbe und das KMU. Sie sind wichtige Impulsgeber und zwar innerhalb des Verbandes wie auch gegenüber der Öffentlichkeit und der neuen KMU-Gruppe Gemeinderat.

### **Kantonaler Gewerbeverband (KGV)**

Der GVZ ist durch seinen Präsidenten im Vorstand, dem leitenden Ausschuss und der ERFA-Gruppe des KGV vertreten und bringt dort die städtischen KMU-Anliegen ein.

### **Forum Zürich**

Das Forum Zürich ist ein Zusammenschluss von städtischen und kantonalen Wirtschaftsverbänden zum Zwecke des Informationsaustauschs, der Koordination und der Vertretung gemeinsamer Interessen sowie der Veranlassung und Koordination gemeinsamer Aktionen. Die Mitglieder des Forums befassten sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig mit den Themen «internationale und nationale Verkehrsanbindung/ Flughafen Zürich», «Standortmarketing Wirtschaftsraum

Zürich/neues Baugesetz für den Kanton Zürich» sowie mit den Regierungsratswahlen im Februar/April 2005 um den frei werdenden Sitz des Regierungsrates Dr. Christian Huber.

### Vernehmlassungen

Der GVZ formulierte ergänzend zur Vernehmlassung des Forums Zürich eine eigene Vernehmlassung zum neuen Planungs- und Baugesetz des Kantons Zürich.

### Veranstaltungen

- Berufsmesse Zürich 2005

Im Messezentrum Zürich fand erstmals die Berufsmesse Zürich statt. Der GVZ ist Mitglied im Messe-Beirat. Das neue Programm wird auch durch attraktive Events für Jugendliche umrahmt.

- Stadtratswahlen 2006

Unter dem Titel «Stadtratswahlen 2006 – kommen die KMU unter die Räder?» organisierte der GVZ unter der Leitung von Dr. Esther Girsberger eine Podiumsdiskussion mit Gerold Lauber (CVP, neu), Roger Liebi (SVP, neu), Kathrin Martelli (FDP, bisher), Martin Vollenwyder (FDP, bisher) und Andres Türler (FDP, bisher).

### Neues Mitglied

Der GVZ freut sich, im Jahre 2005 den Kantonalverband der Zürcher Elektro-Installationsfirmen als Mitglied begrüßen zu dürfen!

### Der Gewerbeverband dankt!

Der Gewerbeverband der Stadt Zürich dankt an dieser Stelle allen Persönlichkeiten, den Präsidentinnen und Präsidenten der angeschlossenen Organisationen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich für die KMU einsetzen und aktiv mithelfen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Einen herzlichen Dank gebührt auch der Geschäftsleiterin Caroline Roosens und allen Mitgliedern des Vorstands.

Ihr

Richard W. Späh, Präsident

## EINLADUNG ZUR 165. DV

des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich

**Dienstag, 16. Mai 2006**

Hotel Glockenhof  
Sihlstrasse 31, 8023 Zürich

**Beginn: 18.00 Uhr**

Referat von Frau Regierungsrätin  
Rita Fuhrer, SVP  
Thema: «**Was tut die Regierung  
gegen den drohenden Verkehrskollaps in und um Zürich?**»

### Traktanden:

1. Begrüssung und Präsidialadresse
2. Protokolle der 164. Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2005
3. Jahresbericht 2005
4. Jahresrechnung 2005
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beiträge und Budget 2007
7. Wahlen: Vorstand Ersatz von Martin Brunner
8. Beschlussfassung über Anträge, welche von Verbandsorganen oder Mitgliedern unterbreitet werden
9. Offenes Mikrophon

**Der GVZ freut sich, Sie anschliessend zum Apéro, welcher von der Zürcher Kantonalbank gesponsert wird, einzuladen.**

### Zur Delegiertenversammlung haben Zutritt:

- a) Vorstands- und Ehrenmitglieder sowie Gäste des GVZ
- b) Präsidenten, Delegierte und Mitglieder der dem GVZ angeschlossenen Gewerbevereine und Berufsverbände sowie Einzelmitglieder
- c) Angehörige von Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Delegiertenversammlung

Die Stimmberechtigung richtet sich nach Art. 19 der Verbandsstatuten.

### Anmeldungen

**bis spätestens 8. Mai 2006 an:**



Geschäftsstelle GVZ  
Oleanderstrasse 14  
Postfach 7142, 8050 Zürich  
Telefon: 044 311 34 35, Fax: 044 311 34 37  
info@gewerbezuersch.ch  
www.gewerbezuersch.ch